

„Der frische Wind im Harsefelder Rat ist begrüßenswert“

Betr.: „Endlich Vernunft im Rat“ (WOCHENBLATT 39a/11) - „Moment mal“-Kommentar von WOCHENBLATT-Redakteur Tom Kreib zur Resolution der PDV Harsefeld zum ESM (Europäischer Stabilitätsmechanismus).

Sie sind offensichtlich der Meinung, dass sich ein kommunaler Rat nur mit der Farbe der Bushäuschen und dem Abstand der Laternen zu befassen hat. Das sehe ich anders! Ich bin sicher, eine große Mehrheit

der Bevölkerung hat, anders als Sie, den Ernst der Lage erkannt und unterstützt diese

Resolution ausdrücklich.

Da Sie scheinbar nicht in der Lage sind, den Bezug zwischen ESM und lokaler Politik herzustellen, empfehle ich einen Blick in die Begründung der Resolution (Wer lesen kann ...). Dort steht extra fett: „Die negativen finanziellen Folgen des ESM für die Kommune sind unvorhersehbar. Die Verabschiedung der Resolution würde dokumentieren, dass der Rat der Samtgemeinde Harsefeld gegenüber den Bürgern und kommenden Genera-

tionen politisch verantwortlich handelt.“

Letzteres sind wir insbesondere auf bundespolitischer Ebene nicht mehr gewohnt. Dort wird ja regelmäßig gegen Interessen und Meinung der Bevölkerung entschieden. Umso begrüßenswerter ist doch der frische Wind im Harsefelder Rat. Er ist übrigens auch im deutschen Blätterwald dringend nötig, um engstirnige, ignorante Journalisten hinwegzufegen! P.S.: Ich bin übrigens kein Mitglied der PDV.

**Astrid zum Felde
Grünendeich**